Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 99 (2005)
Heft: 11

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Spieler, Willy / Gaede, Reinhard

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Die Redaktionen von Neue Wege und CuS (Christ und Sozialist / Christin und Sozialistin) dürfen ihren Leserinnen und Lesern bereits das dritte gemeinsame Heft vorlegen. Es beginnt mit einer Predigt über Feindesliebe von **Reinhard Gaede,** dem CuS-Redaktor. Seite **333**

Arnold Künzli analysiert sodann den islamistischen Terrorismus, aber auch die Glaubwürdigkeitslücke in der US-amerikanischen Gegenstrategie, und sieht rationale Ansätze, um beides, Terrorismus und «Krieg» gegen ihn, mit politischen Mitteln zu überwinden. Seite **336**

Mit einem Gedicht erinnert **Margit Orima** an den Zweiten Weltkrieg, den sie in der Slowakei erlebt, erlitten hat. Seite **343**

Am 6. Dezember vor sechzig Jahren ist Leonhard Ragaz gestorben. **Huldrych Blanke** trägt Gedanken vor, die ihn an Ragaz' Grab bewegt haben. Seite **344**

Mit seiner Einführung in Ernst Blochs Philosophie der Hoffnung zeigt **Wieland Zademach,** was im Werk des marxistischen Querdenkers wieder zu entdecken und neu zu beleben wäre. Seite **346**

Das NW-Gespräch mit **Hans Christoph Binswanger,** dem «Vater der Ökosteuer», befasst sich mit dem «alchemistischen Denken» in der modernen Wirtschaft, dem missbrauchten Begriff der Nachhaltigkeit und den Schwierigkeiten, Umwelt- und Sozialpolitik in Einklang zu bringen. Seite **354**

Detlef Hensche, als ehemaliger Präsident der Gewerkschaft Medien eine gewichtige politische Stimme in Deutschland, sieht in seinem Wahlkommentar echte Chancen für eine linke Politik. Seite **362**

In der Zeit-Wörter-Kolumne von **Alexander J. Seiler** ist «Reform» an der Reihe. Das Wort, das einst für (sozialen) Fortschritt stand, ist zum Synonym für eine «Refeudalisierung» der Gesellschaft geworden. Seite **366**

Die Schlusserklärung des Reformierten Weltbundes (RWB) an der 24. Generalversammlung in Accra vom 30. Juli – 13. August 2004 (vgl. NW 10/04), wird leider nicht überall mit dem gebührenden Ernst aufgenommen. Umso wichtiger ist die weiterführende Diskussion über das Accra-Bekenntnis an der RWB-Frauenkonferenz vom August dieses Jahres in Jamaika. Wir dokumentieren die Ergebnisse mit einem begleitenden Bericht von **Ursula Walti.** Seite **368**

Das **«Zeichen der Zeit»** des NW-Redaktors bedenkt Widersprüchliches und Unabgegoltenes des Zweiten Vatikanischen Konzils, das vor 40 Jahren, am 8. Dezember 1965, zu Ende ging. Seite **374**

Willy Spieler und Reinhard Gaede